

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 1/10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Produktname: Möbelpflege hell Art. Nr. 570

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Verwendung des Stoffes/ des Gemisches

Reinigungs- und Pflegeprodukt für Möbel und Holzprodukte.

1.2.2 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH

Laxenburgerstrasse 165-171

A-2331 Vösendorf

Österreich

Tel +43 1 699 96 98 0

Fax +43 1 699 96 98 30

spezialreiniger@luxor.co.at

Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, spezialreiniger@luxor.co.at (Bürozeiten)

1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1, H304

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Gefahrenpiktogramme:

GHS08

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Weißes Mineralöl (Erdöl)

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Butyldiglykol

II

Gefahrenhinweise:

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 2/10

Sicherheitshinweise

Allgemeines: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention: P280: Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion: P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung: P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Angaben:

keine

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

entfällt. Zubereitung nicht gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

2.3 Sonstige Gefahren

Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen. Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut reizen und Dermatitis hervorrufen. Gefahr von Boden- und Grundwasserverunreinigung.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

Dieses Produkt ist als Gemisch eingestuft.

CAS/EC Nummer	Chemische Charakterisierung	Konzentration	Einstufung	II
72623-87-1/ 276-38-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Reach Reg.nr. 01-2119474889-13-XXXX	50-100%	Asp.Tox.1,H304 DSD-DPD: -	
64742-48-9/918-481-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Reach Reg.nr. 01-2119457273-39 -XXXX	5-10%	Asp.Tox.1, H304 EUH066	
112-34-5/ 203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Reach Reg.nr. 01-2119475104-44-XXXX	<5%	Eye Irrit.2, H319	

3.3 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.2 Einatmen

Ein Einatmen ist aufgrund des niedrigen Dampfdrucks des Stoffes bei Raumtemperatur unwahrscheinlich. Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Einen Arzt aufsuchen.

4.1.3 Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Spritzer des heißen Produkts verursachen Verbrennungen in den Augen und auf der Haut. Bei schweren Verbrennungen immer einen Arzt aufsuchen.

4.1.4 Augenkontakt

Sofort mit reichliche Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 3/10

4.1.5 Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN. Bei Verschlucken immer davon ausgehen, dass es zu einer Aspiration gekommen ist. Einen Arzt aufsuchen. (Gefahr einer Aspiration in die Lungen, vor allem Übelkeit oder Reizung).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aspiration in die Lungen kann eine tödlich chemische Pneumonie zur Folge haben. Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Aspiration in die Lungen kann eine tödlich chemische Pneumonie zur Folge haben.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Trockenpulver, Kohlendioxid, Sand. Dichter Schaum und Wasserdampf für die Berufsfeuerwehr.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eine unvollständige Verbrennung führt wahrscheinlich zu einer komplexen Mischung aus festen und flüssigen Partikeln, Gasen, einschließlich Kohlenstoffmonoxid, in der Luft.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und voller Schutzanzug.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unnötiges Personal evakuieren. Hautkontakt und Einatmen von Ölnebel vermeiden. Bei allen Verfahren angemessene Schutzausrüstung tragen. Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Große verschüttete Mengen können vorsichtig mit Schaum (soweit verfügbar) bedeckt werden, um die Feuergefahr einzugrenzen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, das Leck einzudämmen und zu verhindern, dass das Produkt sich in der Umwelt ausbreitet. Die Flüssigkeit auffangen, bevor sie ins Abwassersystem, den Boden und das Wasser gelangt. Im Falle einer Verschüttung, sich sofort mit den örtlichen Behörden in Verbindung setzen. Gefahr von Boden- und Grundwasserverunreinigung.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Sofort beginnen, die Flüssigkeit und den verunreinigten Boden zu beseitigen. Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Kleine Mengen können mit Aufsaugmittel aufgenommen werden.

Wenn möglich sollten große verschüttete Mengen in offenen Gewässern durch schwimmende Sperren oder andere mechanische Mittel eingedämmt werden. Falls dies nicht möglich ist, das Ausbreiten des verschütteten Materials kontrollieren und das Produkt durch Abschöpfen oder andere geeignete mechanische Mittel aufnehmen. Die Verwendung von Dispergiermitteln sollte durch einen Experten empfohlen und gegebenenfalls durch die örtlichen Behörden genehmigt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Produktabfall soll gemäß Punkt 13 entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege hell**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **570** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 4/10

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung des Produkts für ausreichende Belüftung sorgen. Hautkontakt und Einatmen von Ölnebel vermeiden. Wenn nötig eine Schutzausrüstung tragen. Nicht einnehmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig. Beim Handhaben der Behälter Sicherheitsschuhe tragen.

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Auflagen treffen. Spritzendes Umfüllen großer Mengen bei der Handhabung heißer, flüssiger Produkte vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen. Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ein Eindringen des Produkts ins Abwasser, den Boden oder die Gewässer zu vermeiden. Mögliche Leckagen werden z. B. durch Sammelbecken, Beschichtungen um Füll- und Entleerungsort und durch Drainageeinrichtungen berücksichtigt. Gemäß örtliche Vorschriften lagern.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Die empfohlenen Materialien für Behälter oder die Behälterauskleidung sind Weichstahl, Edelstahl. Manche synthetischen Materialien sind möglicherweise je nach Materialeigenschaft und beabsichtigter Verwendung nicht für Behälter oder die Behälterauskleidung geeignet.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte

Ölnebel 5 mg/m³ (8 h)
HTP 2009/FIN

8.1.2 Sonstige Angaben über Grenzwerte

Überwachungsmethode zur Belastungskontrolle: Ölnebel NIOSH 5026. SFS-EN 689.

8.1.3 Grenzwerte in anderen Ländern

5 mg/m³, TWA PEL (OSHA)
5 mg/m³, TLV-TWA, (ACGIH).
10 mg/m³, TLV-STEL (ACGIH)

8.1.4 DNEL

Die Substanz ist nur als H304 klassifiziert (kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein). Es bestehen keine zu erwartenden Gefahren durch Ingestion bezüglich unterstützter Nutzungen dieser Substanz. Es besteht kein Grund für die Ermittlung des DNEL.

8.1.5 PNEC

Es besteht kein wissenschaftlicher Grund für eine Ermittlung des PNEC auf Basis der Einschränkungen bei der Wasserlöslichkeit.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn nötig persönliche Schutzausrüstung und/oder lokale Belüftung gebrauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 5/10

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

8.2.2.1 Atemschutz

Ölnebel: Atemschutzgerät (Kombinationsfilter für Partikel und organische Dämpfe, Type A2/P2).
Atemschutzgerät mit Filter kann nicht über 2-stündige Periode angewendet werden. Atemschutzgerät mit Filter muss nicht angewendet werden, wo die Sauerstoffkonzentration niedrig ist (< 17 Vol.%).
Bei hoher Konzentration muss ein Atmungsgerät (Druck- oder Frischluft) angewendet werden.
Filter muss oft genug ausgewechselt werden.
Atemschutzmasken gemäß Normen EN 140 und EN 141.

8.2.2.2 Handschutz

Schutzhandschuhe: PVC, Nitrilkautschuk. Die Schutzhandschuhe müssen regelmäßig gewechselt werden.
Schutzhandschuhe gemäß Normen EN 420 und EN 374.

8.2.2.3 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

8.2.2.4 Hautschutz

Schutzkleidung (antistatisch), gegebenenfalls Spritzschutz gegen Chemikalien.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Mögliche Leckagen werden z. B. durch Sammelbecken, Beschichtungen am Füll- und Entleerungsort und durch Drainageeinrichtungen berücksichtigt.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

farblos, klar flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

9.1.2 Geruch	Beinahe geruchlos
9.1.3 Geruchsschwelle	-
9.1.4 pH-Wert	-
9.1.5 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Stockpunkt/Schmelzpunkt (Melting/pour point < -12 °C, (ASTM D-97)
9.1.6 Siedebeginn und Siedebereich	350-600 °C
9.1.7 Flammpunkt	> 220 °C, (ASTM D-92)
9.1.8 Verdampfungsgeschwindigkeit	-
9.1.9 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	-
9.1.10 Explosionsgefahr	-
9.1.10.1 Untere Explosionsgrenze	-
9.1.10.2 Obere Explosionsgrenze	-
9.1.11 Dampfdruck	<0,1 hPa (20 °C)
9.1.12 Dampfdichte	-
9.1.13 Relative Dichte	0.83 (15 °C), (ASTM D-4052)
9.1.14 Löslichkeit(en)	-
9.1.14.1 Wasserlöslichkeit	Unlöslich
9.1.14.2 Fettlöslichkeit	-
(Solvent/Öl muss spezifiziert sein)	-
9.1.15 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Grundöl Kohlenwasserstoffe log Kow > 6
9.1.16 Selbstentzündungstemperatur	-
9.1.17 Zersetzungstemperatur	-
9.1.18 Viskosität	Kinematische Viskosität; Typischer Wert: 20 mm ² /s (40 °C), (ASTM D-445) Viskosität dynamisch < 50 mPa.s@ Temperatur min.+22 °C
9.1.19 Explosive Eigenschaften	Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 6/10

9.1.20 Oxidierende Eigenschaften Keine

9.2 Sonstige Angaben

Viskosität, dynamisch 39,4 mPa.s (+20 °C)
Viskosität, dynamisch ca. 50 mPa.s (+16 °C)

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßen Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglichkeit mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

II

11.1.1 Akute Toxizität

Sehr geringe Giftigkeit:

LD50/oral/Ratte => 5000 mg/kg (OECD 401).

LD50/dermal/Kaninchen = > 2000 mg/kg (OECD 402).

LC50/inhalativ/4 Std./Ratte = > 5.53 mg/L (OECD 403).

Bestandteile, die zur **akuten oralen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität oral nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten dermalen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität dermal nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten inhalativen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität inhalativ nicht eingestuft.

11.1.2 Reizung und Ätzwirkung

Nicht eingestuft (OECD 404, 405). Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen.

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut reizen und Dermatitis hervorrufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

II

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Ätz-/Reizwirkung auf die Haut nicht eingestuft

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 7/10

Schwere Augenschädigung/-reizung

Butyldiglykol additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

11.1.3 Sensibilisierung

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Atemwege** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Sensibilisierung der Atemwege nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Haut** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch ist nicht hautsensibilisierend. Bei empfindlichen Personen können trotzdem Allergien ausgelöst werden.

11.1.4 Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität Keimzell-Mutagenität

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Keimzellmutagenität nicht eingestuft.

Karzinogenität

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Karzinogenität nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Bestandteile, die zur **Reproduktionstoxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Reproduktionstoxizität nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Wirkung auf die Laktation** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Zusatzkategorie für Wirkungen auf die Laktation nicht eingestuft.

11.1.5 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung nicht eingestuft.

11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition) nicht eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 8/10

11.1.7 Aspirationsgefahr

Relevante Inhaltsstoffe:

- **Weißes Mineralöl (Erdöl)**
- **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere**

Die kinematische Viskosität bei 40 °C ist kleiner oder gleich 20,5 mm²/s. Das Gemisch besitzt 93,94 % an Inhaltsstoffen mit Aspirationsgefahr.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 Aspirationsgefahr eingestuft.

11.1.8 Sonstige Angaben zu akuter Toxizität

Toxikologische Angaben basieren auf Test mit ähnlichen Produkten oder Zubereitungen.

Gebrauchttöle könne angereicherte Verunreinigungen enthalten, welche für Gesundheit und Umwelt gefährlich sind.

NTP: nicht gelistet.

IARC: nicht gelistet.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

II

12.1.1 Aquatische Toxizität

Sehr geringe Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Chronische aquatische Toxizität:

Bestandteile, die zur **chronischen Gewässergefährdung** beitragen können.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Bestandteile, die zur **Ozonschichtschädigung** beitragen können.

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Die Ozonschicht schädigend nicht eingestuft.

12.1.2 Toxizität für andere Organismen

Sehr geringe Giftigkeit. Toxizität bei Mikroorganismen: NOEL/10 min >1,93 mg/L (DIN38412, DIN 38409)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1 Biologische Abbaubarkeit

Nicht leicht abbaubar (OECD301B).

12.2.2 Chemischer Abbau

Nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Grundöl Kohlenwasserstoffe reichern sich möglicherweise an (log Kow > 6).

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich und grösstenteils nicht flüchtig. Produkt kann den Boden bis zum Grundwasser durchdringen. Abbau verläuft unter anärobischen Bedingungen sehr langsam.

Grundöl Kohlenwasserstoffe können auf organischem Material im Boden oder Bodensatz adsorbiert werden. (log Kow > 6).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 9/10

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.
Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
(Antracen < 0.1%)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktabfall wird als gefährlicher Abfall behandelt. Er soll gemäß den nationalen Anordnungen und gemäß den Anweisungen der örtlichen Behörden entsorgt werden.

13.2 Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gebrauchtöle können angereicherte Verunreinigungen enthalten, welche für Gesundheit und Umwelt gefährlich sind. Leere Behälter können Rückstände brennbaren Produktes enthalten.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben

In Österreich nach ÖRNORM S 2100

Abfallschlüsselnummer: 54102 Altöle

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung: -

14.3 Transportklassen -

14.4 Verpackungsgruppe -

14.5 Umweltgefahren -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bulk: (MARPOL 73/8, Annex II): Noxious liquid, NF. (5) n.o.s. (NEXBASE 3043, contains Cycloalkanes C12+), ST 2 Cat. Y. According to MARPOL: "Non-solidifying substance".

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK = 1 (Wassergefährdungsklasse, Deutschland)

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Die Substanz ist nur als H304 klassifizierte (kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein). Es bestehen keine zu erwartenden Gefahren durch Ingestion bezüglich unterstützter Nutzungen dieser Substanz. Das Risiko kann daher durch die Umsetzung von in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden und Expositionsszenarien sind nicht notwendig.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege hell
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 570 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 10/10

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Weitere Information

Achtung – Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

II

Asp. Tox. 1, H304 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2, H319 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 2, 3, 12, 11, 16

II

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege dunkel**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **580** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 1/10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Produktname: **Möbelpflege dunkel Art. Nr. 580**

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- 1.2.1 Verwendung des Stoffes/ des Gemisches

Reinigungs- und Pflegeprodukt für Möbel und Holzprodukte.

- 1.2.2 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH

Laxenburgerstrasse 165-171

A-2331 Vösendorf

Österreich

Tel +43 1 699 96 98 0

Fax +43 1 699 96 98 30

spezialreiniger@luxor.co.at

· Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, spezialreiniger@luxor.co.at (Bürozeiten)

· 1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1, H304

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Gefahrenpiktogramme:

GHS08

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Weißes Mineralöl (Erdöl)

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Butyldiglykol

II

Gefahrenhinweise:

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege dunkel**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **580** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 2/10

Sicherheitshinweise

Allgemeines: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
Prävention: P280: Schutzhandschuhe tragen.
Reaktion: P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
Lagerung: P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Angaben:

keine

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

entfällt. Zubereitung nicht gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

2.3 Sonstige Gefahren

Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen. Landandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut reizen und Dermatitis hervorrufen. Gefahr von Boden- und Grundwasserverunreinigung.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

Dieses Produkt ist als Gemisch eingestuft.

CAS/EC Nummer	Chemische Charakterisierung	Konzentration	Einstufung	II
72623-87-1/ 276-38-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Reach Reg.nr. 01-2119474889-13-XXXX	50-100%	Asp.Tox.1,H304 DSD-DPD: -	
64742-48-9/918-481-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Reach Reg.nr. 01-2119457273-39 -XXXX	5-10%	Asp.Tox.1, H304 EUH066	
112-34-5/ 203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Reach Reg.nr. 01-2119475104-44-XXXX	<5%	Eye Irrit.2, H319	

3.3 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.2 Einatmen

Ein Einatmen ist aufgrund des niedrigen Dampfdrucks des Stoffes bei Raumtemperatur unwahrscheinlich. Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Einen Arzt aufsuchen.

4.1.3 Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Spritzer des heißen Produkts verursachen Verbrennungen in den Augen und auf der Haut. Bei schweren Verbrennungen immer einen Arzt aufsuchen.

4.1.4 Augenkontakt

Sofort mit reichliche Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege dunkel
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 580 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 3/10

4.1.5 Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN. Bei Verschlucken immer davon ausgehen, dass es zu einer Aspiration gekommen ist. Einen Arzt aufsuchen. (Gefahr einer Aspiration in die Lungen, vor allem Übelkeit oder Reizung).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aspiration in die Lungen kann eine tödlich chemische Pneumonie zur Folge haben.
Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Aspiration in die Lungen kann eine tödlich chemische Pneumonie zur Folge haben.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Trockenpulver, Kohlendioxid, Sand. Dichter Schaum und Wasserdampf für die Berufsfeuerwehr.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eine unvollständige Verbrennung führt wahrscheinlich zu einer komplexen Mischung aus festen und flüssigen Partikeln, Gasen, einschließlich Kohlenstoffmonoxid, in der Luft.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und voller Schutanzug.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unnötiges Personal evakuieren. Hautkontakt und Einatmen von Ölnebel vermeiden. Bei allen Verfahren angemessene Schutzausrüstung tragen. Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Große verschüttete Mengen können vorsichtig mit Schaum (soweit verfügbar) bedeckt werden, um die Feuergefahr einzugrenzen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, das Leck einzudämmen und zu verhindern, dass das Produkt sich in der Umwelt ausbreitet. Die Flüssigkeit auffangen, bevor sie ins Abwassersystem, den Boden und das Wasser gelangt. Im Falle einer Verschüttung, sich sofort mit den örtlichen Behörden in Verbindung setzen. Gefahr von Boden- und Grundwasserverunreinigung.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Sofort beginnen, die Flüssigkeit und den verunreinigten Boden zu beseitigen. Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Kleine Mengen können mit Aufsaugmittel aufgenommen werden.

Wenn möglich sollten große verschüttete Mengen in offenen Gewässern durch schwimmende Sperren oder andere mechanische Mittel eingedämmt werden. Falls dies nicht möglich ist, das Ausbreiten des verschütteten Materials kontrollieren und das Produkt durch Abschöpfen oder andere geeignete mechanische Mittel aufnehmen. Die Verwendung von Dispergiernmitteln sollte durch einen Experten empfohlen und gegebenenfalls durch die örtlichen Behörden genehmigt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Produktabfall soll gemäß Punkt 13 entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege dunkel
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 580 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 4/10

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung des Produkts für ausreichende Belüftung sorgen. Hautkontakt und Einatmen von Ölnebel vermeiden. Wenn nötig eine Schutzausrüstung tragen. Nicht einnehmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig. Beim Handhaben der Behälter Sicherheitsschuhe tragen.

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Auflagen treffen. Spritzendes Umfüllen großer Mengen bei der Handhabung heißer, flüssiger Produkte vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen. Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ein Eindringen des Produkts ins Abwasser, den Boden oder die Gewässer zu vermeiden. Mögliche Leckagen werden z. B. durch Sammelbecken, Beschichtungen um Füll- und Entleerungsort und durch Drainageeinrichtungen berücksichtigt. Gemäß örtliche Vorschriften lagern.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Die empfohlenen Materialien für Behälter oder die Behälterauskleidung sind Weichstahl, Edelstahl. Manche synthetischen Materialien sind möglicherweise je nach Materialeigenschaft und beabsichtigter Verwendung nicht für Behälter oder die Behälterauskleidung geeignet.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte

Ölnebel 5 mg/m³ (8 h)
HTP 2009/FIN

8.1.2 Sonstige Angaben über Grenzwerte

Überwachungsmethode zur Belastungskontrolle: Ölnebel NIOSH 5026. SFS-EN 689.

8.1.3 Grenzwerte in anderen Ländern

5 mg/m³, TWA PEL (OSHA)
5 mg/m³, TLV-TWA, (ACGIH).
10 mg/m³, TLV-STEL (ACGIH)

8.1.4 DNEL

Die Substanz ist nur als H304 klassifiziert (kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein). Es bestehen keine zu erwartenden Gefahren durch Ingestion bezüglich unterstützter Nutzungen dieser Substanz. Es besteht kein Grund für die Ermittlung des DNEL.

8.1.5 PNEC

Es besteht kein wissenschaftlicher Grund für eine Ermittlung des PNEC auf Basis der Einschränkungen bei der Wasserlöslichkeit.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn nötig persönliche Schutzausrüstung und/oder lokale Belüftung gebrauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege dunkel**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **580** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 5/10

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

8.2.2.1 Atemschutz

Ölnebel: Atemschutzgerät (Kombinationsfilter für Partikel und organische Dämpfe, Type A2/P2).
Atemschutzgerät mit Filter kann nicht über 2-stündige Periode angewendet werden. Atemschutzgerät mit Filter muss nicht angewendet werden, wo die Sauerstoffkonzentration niedrig ist (< 17 Vol.%).
Bei hoher Konzentration muss ein Atmungsgerät (Druck- oder Frischluft) angewendet werden.
Filter muss oft genug ausgewechselt werden.
Atemschutzmasken gemäß Normen EN 140 und EN 141.

8.2.2.2 Handschutz

Schutzhandschuhe: PVC, Nitrilkautschuk. Die Schutzhandschuhe müssen regelmäßig gewechselt werden.
Schutzhandschuhe gemäß Normen EN 420 und EN 374.

8.2.2.3 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

8.2.2.4 Hautschutz

Schutzkleidung (antistatisch), gegebenenfalls Spritzschutz gegen Chemikalien.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Mögliche Leckagen werden z. B. durch Sammelbecken, Beschichtungen am Füll- und Entleerungsort und durch Drainageeinrichtungen berücksichtigt.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

farblos, klar flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

9.1.2 Geruch	Beinahe geruchlos
9.1.3 Geruchsschwelle	-
9.1.4 pH-Wert	-
9.1.5 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Stockpunkt/Schmelzpunkt (Melting/pour point < -12 °C, (ASTM D-97)
9.1.6 Siedebeginn und Siedebereich	350-600 °C
9.1.7 Flammpunkt	> 220 °C, (ASTM D-92)
9.1.8 Verdampfungsgeschwindigkeit	-
9.1.9 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	-
9.1.10 Explosionsgefahr	-
9.1.10.1 Untere Explosionsgrenze	-
9.1.10.2 Obere Explosionsgrenze	-
9.1.11 Dampfdruck	<0,1 hPa (20 °C)
9.1.12 Dampfdichte	-
9.1.13 Relative Dichte	0.83 (15 °C), (ASTM D-4052)
9.1.14 Löslichkeit(en)	-
9.1.14.1 Wasserlöslichkeit	Unlöslich
9.1.14.2 Fettlöslichkeit	-
(Solvent/Öl muss spezifiziert sein)	-
9.1.15 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Grundöl Kohlenwasserstoffe log Kow > 6
9.1.16 Selbstentzündungstemperatur	-
9.1.17 Zersetzungstemperatur	-
9.1.18 Viskosität	Kinematische Viskosität; Typischer Wert: 20 mm ² /s (40 °C), (ASTM D-445) Viskosität dynamisch < 50 mPa.s@ Temperatur min.+22 °C
9.1.19 Explosive Eigenschaften	Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege dunkel
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 580 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 6/10

9.1.20 Oxidierende Eigenschaften Keine

9.2 Sonstige Angaben

Viskosität, dynamisch 39,4 mPa.s (+20 °C)
Viskosität, dynamisch ca. 50 mPa.s (+16 °C)

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßen Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglichkeit mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

II

11.1.1 Akute Toxizität

Sehr geringe Giftigkeit:

LD50/oral/Ratte => 5000 mg/kg (OECD 401).

LD50/dermal/Kaninchen = > 2000 mg/kg (OECD 402).

LC50/inhalativ/4 Std./Ratte = > 5.53 mg/L (OECD 403).

Bestandteile, die zur **akuten oralen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität oral nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten dermalen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität dermal nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten inhalativen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität inhalativ nicht eingestuft.

11.1.2 Reizung und Ätzwirkung

Nicht eingestuft (OECD 404, 405). Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen.

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut reizen und Dermatitis hervorrufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

II

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Ätz-/Reizwirkung auf die Haut nicht eingestuft

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege dunkel
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 580 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 7/10

Schwere Augenschädigung/-reizung

Butyldiglykol additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

11.1.3 Sensibilisierung

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Atemwege** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Sensibilisierung der Atemwege nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Haut** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch ist nicht hautsensibilisierend. Bei empfindlichen Personen können trotzdem Allergien ausgelöst werden.

11.1.4 Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Keimzellmutagenität nicht eingestuft.

Karzinogenität

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Karzinogenität nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Bestandteile, die zur **Reproduktionstoxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Reproduktionstoxizität nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Wirkung auf die Laktation** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Zusatzkategorie für Wirkungen auf die Laktation nicht eingestuft.

11.1.5 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung nicht eingestuft.

11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition) nicht eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege dunkel
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 580 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 8/10

11.1.7 Aspirationsgefahr

Relevante Inhaltstoffe:

- **Weißes Mineralöl (Erdöl)**
- **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere**

Die kinematische Viskosität bei 40 °C ist kleiner oder gleich 20,5 mm²/s. Das Gemisch besitzt 93,94 % an Inhaltsstoffen mit Aspirationsgefahr.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 Aspirationsgefahr eingestuft.

11.1.8 Sonstige Angaben zu akuter Toxizität

Toxikologische Angaben basieren auf Test mit ähnlichen Produkten oder Zubereitungen.

Gebrauchöle könne angereicherte Verunreinigungen enthalten, welche für Gesundheit und Umwelt gefährlich sind.

NTP: nicht gelistet.

IARC: nicht gelistet.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

II

12.1.1 Aquatische Toxizität

Sehr geringe Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Chronische aquatische Toxizität:

Bestandteile, die zur **chronischen Gewässergefährdung** beitragen können.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Bestandteile, die zur **Ozonschichtschädigung** beitragen können.

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Die Ozonschicht schädigend nicht eingestuft.

12.1.2 Toxizität für andere Organismen

Sehr geringe Giftigkeit. Toxizität bei Mikroorganismen: NOEL/10 min >1,93 mg/L (DIN38412, DIN 38409)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1 Biologische Abbaubarkeit

Nicht leicht abbaubar (OECD301B).

12.2.2 Chemischer Abbau

Nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Grundöl Kohlenwasserstoffe reichern sich möglicherweise an (log Kow > 6).

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich und grösstenteils nicht flüchtig. Produkt kann den Boden bis zum Grundwasser durchdringen. Abbau verläuft unter anärobischen Bedingungen sehr langsam.

Grundöl Kohlenwasserstoffe können auf organischem Material im Boden oder Bodensatz adsorbiert werden. (log Kow > 6).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege dunkel
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 580 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 9/10

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.
Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
(Antracen < 0.1%)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktabfall wird als gefährlicher Abfall behandelt. Er soll gemäß den nationalen Anordnungen und gemäß den Anweisungen der örtlichen Behörden entsorgt werden.

13.2 Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gebrauchtöle können angereicherte Verunreinigungen enthalten, welche für Gesundheit und Umwelt gefährlich sind. Leere Behälter können Rückstände brennbaren Produktes enthalten.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben

In Österreich nach ÖRNORM S 2100

Abfallschlüsselnummer: 54102 Altöle

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung: -

14.3 Transportklassen -

14.4 Verpackungsgruppe -

14.5 Umweltgefahren -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bulk: (MARPOL 73/8, Annex II): Noxious liquid, NF. (5) n.o.s. (NEXBASE 3043, contains Cycloalkanes C12+), ST 2 Cat. Y. According to MARPOL: "Non-solidifying substance".

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK = 1 (Wassergefährdungsklasse, Deutschland)

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Die Substanz ist nur als H304 klassifizierte (kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein). Es bestehen keine zu erwartenden Gefahren durch Ingestion bezüglich unterstützter Nutzungen dieser Substanz. Das Risiko kann daher durch die Umsetzung von in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden und Expositionsszenarien sind nicht notwendig.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege dunkel**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **580** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 10/10

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Weitere Information

Achtung – Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

II

Asp. Tox. 1, H304 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2, H319 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 2, 3, 12, 11, 16

II

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 1/10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Produktname: Möbelpflege farblos Art. Nr. 575

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Verwendung des Stoffes/ des Gemisches

Reinigungs- und Pflegeprodukt für Möbel und Holzprodukte.

1.2.2 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH

Laxenburgerstrasse 165-171

A-2331 Vösendorf

Österreich

Tel +43 1 699 96 98 0

Fax +43 1 699 96 98 30

spezialreiniger@luxor.co.at

Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, spezialreiniger@luxor.co.at (Bürozeiten)

1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43
UFI (Unique Formula Identifier): 5A6Y-8P31-3A58-UGQA

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1, H304

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Gefahrenpiktogramme:

GHS08

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

II

Weißes Mineralöl (Erdöl)

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Butyldiglykol

Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 2/10

Sicherheitshinweise

Allgemeines: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention: P280: Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion: P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung: P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Angaben:

keine

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

entfällt. Zubereitung nicht gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

2.3 Sonstige Gefahren

Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen. Landandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut reizen und Dermatitis hervorrufen. Gefahr von Boden- und Grundwasserverunreinigung.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

Dieses Produkt ist als Gemisch eingestuft.

CAS/EC Nummer	Chemische Charakterisierung	Konzentration	Einstufung II
72623-87-1/ 276-38-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Reach Reg.nr. 01-2119474889-13-XXXX alternative Bezeichnung: Weißes Mineralöl (Erdöl)	50-100%	Asp.Tox.1,H304 DSD-DPD: -
64742-48-9/918-481-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Reach Reg.nr. 01-2119457273-39 -XXXX	5-10%	Asp.Tox.1, H304 EUH066
112-34-5/ 203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Reach Reg.nr. 01-2119475104-44-XXXX	<5%	Eye Irrit.2, H319

3.3 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.2 Einatmen

Ein Einatmen ist aufgrund des niedrigen Dampfdrucks des Stoffes bei Raumtemperatur unwahrscheinlich. Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Einen Arzt aufsuchen.

4.1.3 Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Spritzer des heißen Produkts verursachen Verbrennungen in den Augen und auf der Haut. Bei schweren Verbrennungen immer einen Arzt aufsuchen.

4.1.4 Augenkontakt

Sofort mit reichliche Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 3/10

Facharzt aufsuchen.

4.1.5 Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN. Bei Verschlucken immer davon ausgehen, dass es zu einer Aspiration gekommen ist. Einen Arzt aufsuchen. (Gefahr einer Aspiration in die Lungen, vor allem Übelkeit oder Reizung).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aspiration in die Lungen kann eine tödlich chemische Pneumonie zur Folge haben.

Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Aspiration in die Lungen kann eine tödlich chemische Pneumonie zur Folge haben.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Trockenpulver, Kohlendioxid, Sand. Dichter Schaum und Wasserdampf für die Berufsfeuerwehr.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eine unvollständige Verbrennung führt wahrscheinlich zu einer komplexen Mischung aus festen und flüssigen Partikeln, Gasen, einschließlich Kohlenstoffmonoxid, in der Luft.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und voller Schutanzug.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unnötiges Personal evakuieren. Hautkontakt und Einatmen von Ölnebel vermeiden. Bei allen Verfahren angemessene Schutzausrüstung tragen. Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Große verschüttete Mengen können vorsichtig mit Schaum (soweit verfügbar) bedeckt werden, um die Feuergefahr einzugrenzen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, das Leck einzudämmen und zu verhindern, dass das Produkt sich in der Umwelt ausbreitet. Die Flüssigkeit auffangen, bevor sie ins Abwassersystem, den Bode und das Wasser gelangt. Im Falle einer Verschüttung, sich sofort mit den örtlichen Behörden in Verbindung setzen. Gefahr von Boden- und Grundwasserverunreinigung.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Sofort beginnen, die Flüssigkeit und den verunreinigten Boden zu beseitigen. Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Kleine Mengen können mit Aufsaugmittel aufgenommen werden.

Wenn möglich sollten große verschüttete Mengen in offenen Gewässern durch schwimmende Sperren oder andere mechanische Mittel eingedämmt werden. Falls dies nicht möglich ist, das Ausbreiten des verschütteten Materials kontrollieren und das Produkt durch Abschöpfen oder andere geeignete mechanische Mittel aufnehmen. Die Verwendung von Dispergiermitteln sollte durch einen Experten empfohlen und gegebenenfalls durch die örtlichen Behörden genehmigt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Produktabfall soll gemäß Punkt 13 entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 4/10

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung des Produkts für ausreichende Belüftung sorgen. Hautkontakt und Einatmen von Ölnebel vermeiden. Wenn nötig eine Schutzausrüstung tragen. Nicht einnehmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig. Beim Handhaben der Behälter Sicherheitsschuhe tragen.

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Auflagen treffen. Spritzendes Umfüllen großer Mengen bei der Handhabung heißer, flüssiger Produkte vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen. Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ein Eindringen des Produkts ins Abwasser, den Boden oder die Gewässer zu vermeiden. Mögliche Leckagen werden z. B. durch Sammelbecken, Beschichtungen um Füll- und Entleerungsort und durch Drainageeinrichtungen berücksichtigt. Gemäß örtliche Vorschriften lagern.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Die empfohlenen Materialien für Behälter oder die Behälterauskleidung sind Weichstahl, Edelstahl. Manche synthetischen Materialien sind möglicherweise je nach Materialeigenschaft und beabsichtigter Verwendung nicht für Behälter oder die Behälterauskleidung geeignet.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte

Ölnebel 5 mg/m³ (8 h)
HTP 2009/FIN

8.1.2 Sonstige Angaben über Grenzwerte

Überwachungsmethode zur Belastungskontrolle: Ölnebel NIOSH 5026. SFS-EN 689.

8.1.3 Grenzwerte in anderen Ländern

5 mg/m³, TWA PEL (OSHA)
5 mg/m³, TLV-TWA, (ACGIH).
10 mg/m³, TLV-STEL (ACGIH)

8.1.4 DNEL

Die Substanz ist nur als H304 klassifiziert (kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein). Es bestehen keine zu erwartenden Gefahren durch Ingestion bezüglich unterstützter Nutzungen dieser Substanz. Es besteht kein Grund für die Ermittlung des DNEL.

8.1.5 PNEC

Es besteht kein wissenschaftlicher Grund für eine Ermittlung des PNEC auf Basis der Einschränkungen bei der Wasserlöslichkeit.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn nötig persönliche Schutzausrüstung und/oder lokale Belüftung gebrauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege farblos**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **575** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 5/10

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

8.2.2.1 Atemschutz

Ölnebel: Atemschutzgerät (Kombinationsfilter für Partikel und organische Dämpfe, Type A2/P2).
Atemschutzgerät mit Filter kann nicht über 2-stündige Periode angewendet werden. Atemschutzgerät mit Filter muss nicht angewendet werden, wo die Sauerstoffkonzentration niedrig ist (< 17 Vol.%).
Bei hoher Konzentration muss ein Atmungsgerät (Druck- oder Frischluft) angewendet werden.
Filter muss oft genug ausgewechselt werden.
Atemschutzmasken gemäß Normen EN 140 und EN 141.

8.2.2.2 Handschutz

Schutzhandschuhe: PVC, Nitrilkautschuk. Die Schutzhandschuhe müssen regelmäßig gewechselt werden.
Schutzhandschuhe gemäß Normen EN 420 und EN 374.

8.2.2.3 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

8.2.2.4 Hautschutz

Schutzkleidung (antistatisch), gegebenenfalls Spritzschutz gegen Chemikalien.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Mögliche Leckagen werden z. B. durch Sammelbecken, Beschichtungen am Füll- und Entleerungsort und durch Drainageeinrichtungen berücksichtigt.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

farblos, klar flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

9.1.2 Geruch	Beinahe geruchlos
9.1.3 Geruchsschwelle	-
9.1.4 pH-Wert	-
9.1.5 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Stockpunkt/Schmelzpunkt (Melting/pour point < -12 °C, (ASTM D-97)
9.1.6 Siedebeginn und Siedebereich	350-600 °C
9.1.7 Flammpunkt	> 220 °C, (ASTM D-92)
9.1.8 Verdampfungsgeschwindigkeit	-
9.1.9 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	-
9.1.10 Explosionsgefahr	-
9.1.10.1 Untere Explosionsgrenze	-
9.1.10.2 Obere Explosionsgrenze	-
9.1.11 Dampfdruck	<0,1 hPa (20 °C)
9.1.12 Dampfdichte	-
9.1.13 Relative Dichte	0.83 (15 °C), (ASTM D-4052)
9.1.14 Löslichkeit(en)	-
9.1.14.1 Wasserlöslichkeit	Unlöslich
9.1.14.2 Fettlöslichkeit	-
(Solvent/Öl muss spezifiziert sein)	-
9.1.15 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Grundöl Kohlenwasserstoffe log Kow > 6
9.1.16 Selbstentzündungstemperatur	-
9.1.17 Zersetzungstemperatur	-
9.1.18 Viskosität	Kinematische Viskosität; Typischer Wert: 20 mm ² /s (40 °C), (ASTM D-445) Viskosität dynamisch < 50 mPa.s@ Temperatur min.+22 °C
9.1.19 Explosive Eigenschaften	Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 6/10

9.1.20 Oxidierende Eigenschaften Keine

9.2 Sonstige Angaben

Viskosität, dynamisch 39,4 mPa.s (+20 °C)
Viskosität, dynamisch ca. 50 mPa.s (+16 °C)

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßen Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglichkeit mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Akute Toxizität

Sehr geringe Giftigkeit:

LD50/oral/Ratte => 5000 mg/kg (OECD 401).

LD50/dermal/Kaninchen = > 2000 mg/kg (OECD 402).

LC50/inhalativ/4 Std./Ratte = > 5.53 mg/L (OECD 403).

Bestandteile, die zur **akuten oralen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität oral nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten dermalen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität dermal nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten inhalativen Toxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Akute Toxizität inhalativ nicht eingestuft.

11.1.2 Reizung und Ätzwirkung

Nicht eingestuft (OECD 404, 405). Öldampf kann die Augen und den Atemweg reizen.

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut reizen und Dermatitis hervorrufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Ätz-/Reizwirkung auf die Haut nicht eingestuft.

II

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 7/10

Schwere Augenschädigung/-reizung

Butyldiglykol additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

11.1.3 Sensibilisierung

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Atemwege** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Sensibilisierung der Atemwege nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Haut** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch ist nicht hautsensibilisierend. Bei empfindlichen Personen können trotzdem Allergien ausgelöst werden.

11.1.4 Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität

Keimzell-Mutagenität

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Keimzellmutagenität nicht eingestuft.

Karzinogenität

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Karzinogenität nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Bestandteile, die zur **Reproduktionstoxizität** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Reproduktionstoxizität nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Wirkung auf die Laktation** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Zusatzkategorie für Wirkungen auf die Laktation nicht eingestuft.

11.1.5 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung nicht eingestuft.

11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Möbelpflege farblos
Version: 2.3 / de

Art. Nr.: 575 überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 8/10

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition) nicht eingestuft.

11.1.7 Aspirationsgefahr

Relevante Inhaltsstoffe:

- **Weißes Mineralöl (Erdöl)**
- **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere**

Die kinematische Viskosität bei 40 °C ist kleiner oder gleich 20,5 mm²/s. Das Gemisch besitzt 93,94 % an Inhaltsstoffen mit Aspirationsgefahr.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 Aspirationsgefahr eingestuft.

11.1.8 Sonstige Angaben zu akuter Toxizität

Toxikologische Angaben basieren auf Test mit ähnlichen Produkten oder Zubereitungen.

Gebrauchöle könne angereicherte Verunreinigungen enthalten, welche für Gesundheit und Umwelt gefährlich sind.

NTP: nicht gelistet.

IARC: nicht gelistet.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

II

12.1.1 Aquatische Toxizität

Sehr geringe Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Chronische aquatische Toxizität:

Bestandteile, die zur **chronischen Gewässergefährdung** beitragen können.

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Bestandteile, die zur **Ozonschichtschädigung** beitragen können.

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Die Ozonschicht schädigend nicht eingestuft.

12.1.2 Toxizität für andere Organismen

Sehr geringe Giftigkeit. Toxizität bei Mikroorganismen: NOEL/10 min >1,93 mg/L (DIN38412, DIN 38409)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1 Biologische Abbaubarkeit

Nicht leicht abbaubar (OECD301B).

12.2.2 Chemischer Abbau

Nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Grundöl Kohlenwasserstoffe reichern sich möglicherweise an (log Kow > 6).

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich und grösstenteils nicht flüchtig. Produkt kann den Boden bis zum Grundwasser durchdringen. Abbau verläuft unter anärobischen Bedingungen sehr langsam.

Grundöl Kohlenwasserstoffe können auf organischem Material im Boden oder Bodensatz adsorbiert werden. (log Kow > 6).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege farblos**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **575** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 9/10

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.
Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
(Antracen < 0.1%)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktabfall wird als gefährlicher Abfall behandelt. Er soll gemäß den nationalen Anordnungen und gemäß den Anweisungen der örtlichen Behörden entsorgt werden.

13.2 Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gebrauchtöle können angereicherte Verunreinigungen enthalten, welche für Gesundheit und Umwelt gefährlich sind. Leere Behälter können Rückstände brennbaren Produktes enthalten.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben

In Österreich nach ÖRNORM S 2100

Abfallschlüsselnummer: 54102 Altöle

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung: -

14.3 Transportklassen -

14.4 Verpackungsgruppe -

14.5 Umweltgefahren -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bulk: (MARPOL 73/8, Annex II): Noxious liquid, NF. (5) n.o.s. (NEXBASE 3043, contains Cycloalkanes C12+), ST 2 Cat. Y. According to MARPOL: "Non-solidifying substance".

ABSCHNITT 15. Österreichische und EU-Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK = 1 (Wassergefährdungsklasse, Deutschland)

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Die Substanz ist nur als H304 klassifizierte (kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein). Es bestehen keine zu erwartenden Gefahren durch Ingestion bezüglich unterstützter Nutzungen dieser Substanz. Das Risiko kann daher durch die Umsetzung von in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden und Expositionsszenarien sind nicht notwendig.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Möbelpflege farblos**
Version: **2.3 / de**

Art. Nr.: **575** überarbeitet: 22-06-2023 Druckdatum: 14.09.2023 Seite 10/10

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Weitere Information

Achtung – Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

II

Asp. Tox. 1, H304 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2, H319 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 2, 3, 11, 16

II